

## Clubrallye vom 05. - 07. Mai auf dem Camping International Giswil\*\*\*\* in Giswil

Die Rallyefahrer vom CCC-Luzern sind keine „Schönwettercamper“. Das zeigt sich wieder eindrücklich an unserer Eröffnungs-Rallye auf dem Clubeigenen Campingplatz in Giswil.

Meteo verspricht fürs Wochenende viel Regen und warnt, sich in der Nähe von grossen Bächen aufzuhalten. Doch sämtliche angemeldeten Clubmitglieder treffen am Freitag in Giswil ein. Die Pensionäre wie gewohnt schon um die Mittagszeit und die Berufstätigen erst am Abend. Der Grill wird aufgestellt, die Tische stehen in einer langen Reihe und man geniesst nach der langen Winterpause die gemütliche Gemeinsamkeit der Rallyegruppe.



Wir besprechen gemeinsam das Tagesprogramm vom Samstag und entschliessen uns, wegen dem angekündigten Regen, die geplante Wanderung zur Schlegelsäge nicht durchzuführen. So bleibt uns Zeit, die letzten Sonnenstrahlen am Samstagmorgen zu geniessen.

Die Cervelats, die eigentlich für die Wanderung mitgenommen wurden, liegen am Mittag auf dem Clubgrill statt am Spieß über dem Feuer.



Nach dem Essen fahren wir gemeinsam in wenigen Minuten zur Schlegelsäge. Dort werden wir von Bruno und Gregor begrüsst.



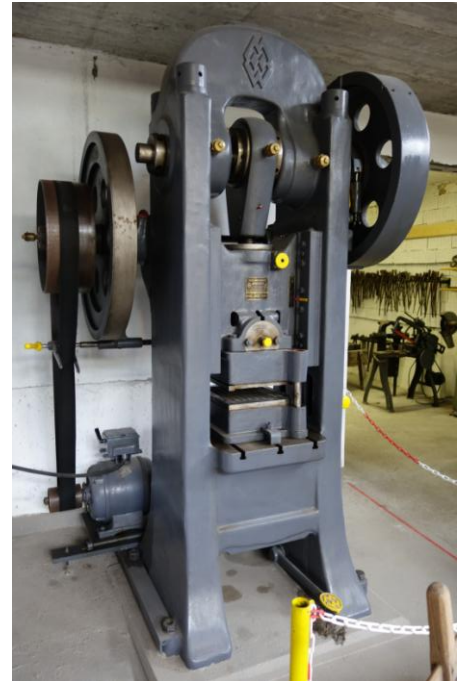
Gregor ist für die Säge verantwortlich. Er erzählt uns, wo die Säge ursprünglich stand und wie es dazu kam, dass sie hier wieder aufgebaut wurde. Nach der Theorie wird die Säge „gestartet“. Nicht per Knopfdruck mit einem Motor, sondern mit Wasserkraft. Die Säge in Giswil ist die einzige, in Betrieb stehende wasserbetriebene Schlegelsäge in der Schweiz.

Das uralte, einfache aber raffinierte Funktionsprinzip kommt ohne aufwändige mechanische Teile aus, sie ist vollständig aus einheimischem Holz hergestellt worden. Es ist erstaunlich mit wie wenig Wasser das grosse Wasserrad in Schwung kommt, die dicksten Baumstämme werden mühelos durchtrennt.



Die Mitglieder von der Heimatlichen Vereinigung Giswil (HVG) hüten gleich neben der Säge ein stetig wachsende Sammlung von alten Werkzeugen, darunter so vergangene, wie z. B. die Schindelmacherei oder Tinkel-Bohrer für Wasserleitungen aus Holz. Oder die Rölle, die früher bei jedem Bauernhof stand sowie die dazugehörige Obspresse.

Und dann stehen wir vor der einzigartigen „Weingarten-Waschbrett-Pressen“. Sie stand über 40 Jahre in Sachseln, wo Albert Reinhard als einzige Firma in der Schweiz Waschbretter produzierte. Die Presse ist das einzig funktionierende Exemplar in ganz Europa und wird natürlich sofort von Bruno in Betrieb genommen.



Daneben wird allerlei Wäscherei-Bedarf aus Grossmutter's Zeiten präsentiert. Angefangen bei der Seifensiederei, die alten Waschmittel und verschiedene alte Waschtechniken. Es gibt viel zu bestaunen und die älteren Clubmitglieder sehen viel Bekanntes aus ihrer Kindheit.



Die Mitglieder vom HVG hegen und pflegen mit viel „Herzblut“ die Schlegelsäge und die grosse Handwerkzeug-Sammlung in ihrer Freizeit. Ein Besuch lohnt sich!



Herzlichen Dank für die interessante und amüsante Vorführung.



Zurück auf dem Campingplatz sind fleissige Helfer daran, das Gemüse für das Nachtessen vorzubereiten.

Die leckeren Saucissons „ala Erika“ schmecken den 37 hungrigen Mäulern sehr.



Wir geniessen einen gemütlich Abend im Aufenthaltsraum und Walter strapaziert unsere Lachmuskeln wieder gewaltig mit seinen Witzen.

Am Sonntag wird Erika von der Rallyegruppe mit einem Happy Birthday geweckt. Wir beenden noch vor dem Mittag unser regnerisches Rallye mit Kaffee und Kuchen. So ist ein schönes und gemütliches Zusammensein leider früher als geplant wieder Vergangenheit.

Ein herzlicher Dank an die Clubmitglieder für die Teilnahme am Rallye, der Köchin Erika für das feine Nachtessen und den Platzwartteam Heinz und Brigitte für die Gastfreundschaft.

Pirmin Bühler